



# Betriebsanleitung

**Fasskompaktanlage**  
**pneumatisch mit 4-fach Zapftheke**  
**für 2 x Öl, 1 x Frostschutz, 1 x Scheibenklar**



**ohne Fässer betriebsfertig vormontiert**



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
a) Sicherheitshinweise und Tipps.....	3
b) Gefährlichkeit des Gerätes.....	3
c) Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
d) Gefahrenquellen.....	4
e) Zugelassene Bediener .....	4
<b>2. Technische Beschreibung der Maschine .....</b>	<b>4</b>
<b>3. EG Konformitätserklärung .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Benutzerinformation.....</b>	<b>6</b>
a) Verladen und Transport .....	6
b) Aufbau und Montage.....	6
c) Inbetriebnahme, Probelauf .....	6
d) Produktion und Entstörung.....	7
e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.....	9
f) Abbau, Demontage .....	9
g) Verschrottung, Recycling .....	10
<b>6. Ersatzteilliste.....</b>	<b>10</b>
<b>7. Urheberrecht .....</b>	<b>11</b>
<b>8. Zulassungsunterlagen.....</b>	<b>11</b>
<b>9. Anlagen.....</b>	<b>11</b>



## 1. Sicherheit

### a) Sicherheitshinweise und Tipps

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung benutzt.



**WICHTIG:** bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen



**Warnung vor Gefahrenquellen!!**



**Vorsicht Spannung!!**

Spannungen können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein.



**Gesundheitsschädlich!!**

1. kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkung haben.
2. kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



**Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!!**



**Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen!!**

### b) Gefährlichkeit des Gerätes

Die Anlage entspricht den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln. Jede Anlage wird vor der Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft und ist sofort betriebsbereit. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Anlage betriebssicher. Die Anlage darf nur in einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

**Bei Missbrauch durch unzulässige Medien bestehen Gefahren!!**





- für Personen durch Brand oder Explosion
- für die Anlage durch Korrosion oder durch Schädigung der Dichtung

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen zu tun haben, müssen:

- die Betriebsanleitung gelesen haben
- Arbeitssicherheitsvorschriften beachten

Unter normalen Betriebsbedingungen kann die Anlage ohne Einschränkung im Dauerbetrieb arbeiten.

#### c) Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage eignet sich ausschließlich zum Zapfen von zulässigen Medien (siehe Seite 9). Eine andere Verwendung ist nicht zulässig. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage können zu erheblichen Schäden führen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet die Schnitzler GmbH nicht.

#### d) Gefahrenquellen

**elektrisch:** Die Anlage wird mit einer Netzspannung von (230V, 50Hz) betrieben.

**pneumatisch:** Die Anlage wird mit Druckluft betrieben und hat einen Betriebsdruck von 3 – 5 bar.



**elektrisch:** Spannungen in dieser Höhe können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein. Für Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten ist die Netzspannung abzuschalten (**Netzstecker ziehen!**).

**pneumatisch:** Für Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten ist die Druckluft Versorgung abzuschalten.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen!

#### e) Zugelassene Bediener

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass dem Bedienpersonal die Betriebsanleitung zugänglich gemacht wird. Vor erstmaliger Bedienung ist die Betriebsanleitung zu lesen. Es sind Sicherheitsschuhe zu tragen!

## **2. Technische Beschreibung der Maschine**

Die Fasskompaktanlage für die Abgabe aus 205 l Gebinde (Fässer nicht zum Lieferumfang) geeignet und bauartzugelassen. Die Anlage besteht aus einer bauartzugelassenen Auffangwanne, auf der die Fässer stehen und einem Rahmen, der auf die Auffangwanne montiert ist. Nach Inbetriebnahme der Anlage können über die Zapftheke vier verschiedene Medien abgezapft werden. Die Anlage fördert max. 10 l/min.



### 3. EG Konformitätserklärung

**EG Konformitätserklärung**  
**im Sinne der EG Maschinenrichtlinie 98/37/EG,**  
**Anhang II A**

**Wir**

**Schnitzler GmbH**  
**Höffgeschhofweg 26**  
**D - 47807 Krefeld**

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.



Bezeichnung der Maschine: Fasskompaktanlage elektrisch oder pneumatisch mit Dreifach Zapftheke

Maschinen Nummer:

Einschlägige Bestimmungen:	98/37/EG	9.GPSG	
	73/23/EWG	1.GSGV	(nur elektrisch)
	89/336/EWG	EMVG	(nur elektrisch)

Angewandte harmonisierte Normen:	DIN EN 292 1/2	
	DIN EN 982 (nur hydraulisch) und DIN EN 983 (nur pneumatisch)	
	DIN EN 1050	
	DIN EN 954-1	
	DIN EN 60204-1 (VDE 0113)	(nur elektrisch)
	DIN EN 60529-1	(nur elektrisch)

Angewandte Nationale Normen / technische Spezifikationen:

DIN 4844  
ZH 1/215 (BGR 137)



Krefeld den, \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

#### **4. Benutzerinformation**

##### a) Verladen und Transport

Die Anlage darf grundsätzlich nur ohne Fässer (Fässer nicht zum Lieferumfang) verladen und transportiert werden, da es für die Anlage mit angeschlossenen Fässern keine Transportzulassung gibt. Es müssen für den Transport keine Teile demontiert werden. Das Gesamtgewicht der Anlage beträgt 280 Kg. Der Schwerpunkt der Anlage liegt oben. Es ist darauf zu achten, dass die Anlage beim Transport vor Schlag und Stoß geschützt wird.

##### b) Aufbau und Montage

Zum Aufstellen der Anlage werden mindestens 2600 mm \* 800 mm Fläche benötigt; die geforderte Höhe beträgt 2000 mm. Die Anlage darf grundsätzlich nicht im Freien aufgestellt werden und muss auf einem festen Untergrund stehen. Der Untergrund muss einer Belastung von 2700 N standhalten. Nicht auf kantigen, spitzen oder rauen Gegenständen abstellen. Nicht über rauen Boden schleifen.

##### c) Inbetriebnahme, Probelauf

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Anlage an mindestens einem 205 l Fass angeschlossen ist.. Bei der pneumatischen Anlage ist der Luftschlauch der Pumpen an die Druckluftversorgung anzuschließen. Außerdem kann bei der pneumatischen Pumpe die Pumpenleistung durch ein Nadelventil im Lufteingang und einem Druckminderer eingestellt werden. "Das Nadelventil öffnen und den gewünschten Durchfluss einstellen". Eine leere pneumatische Pumpe ist langsam zu betreiben und der Luftstrom sollte nicht vergrößert werden. Die Voreinstellung des Nadelventils sollte nicht verändert werden, da diese Einstellung vom Hersteller vorgenommen wurde. Erst jetzt dürfen die Pumpen eingeschaltet werden. Die Pumpen fördern dann bis 10 l/min. Jetzt können die Zapfhähne an der Zapftheke betätigt werden, um ein Medium abzuzapfen.

#### **Wichtig:**

**i**

Örtliche Vorschriften für die ordnungsgemäße Aufstellung und den Betrieb von Ölausgabegeräte sind zu beachten und vor Inbetriebnahme ist gegebenenfalls die behördliche Zustimmung einzuholen.



## Checkliste

Voraussetzungen	erfüllt	nicht erfüllt
- Betriebsanleitung gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Netzanschluss vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sichtprüfung auf Leckagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Saugschlauch im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Rücklaufschlauch im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Anschlüsse an der Pumpe überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Medium im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!

**i**

### **Wichtig:**

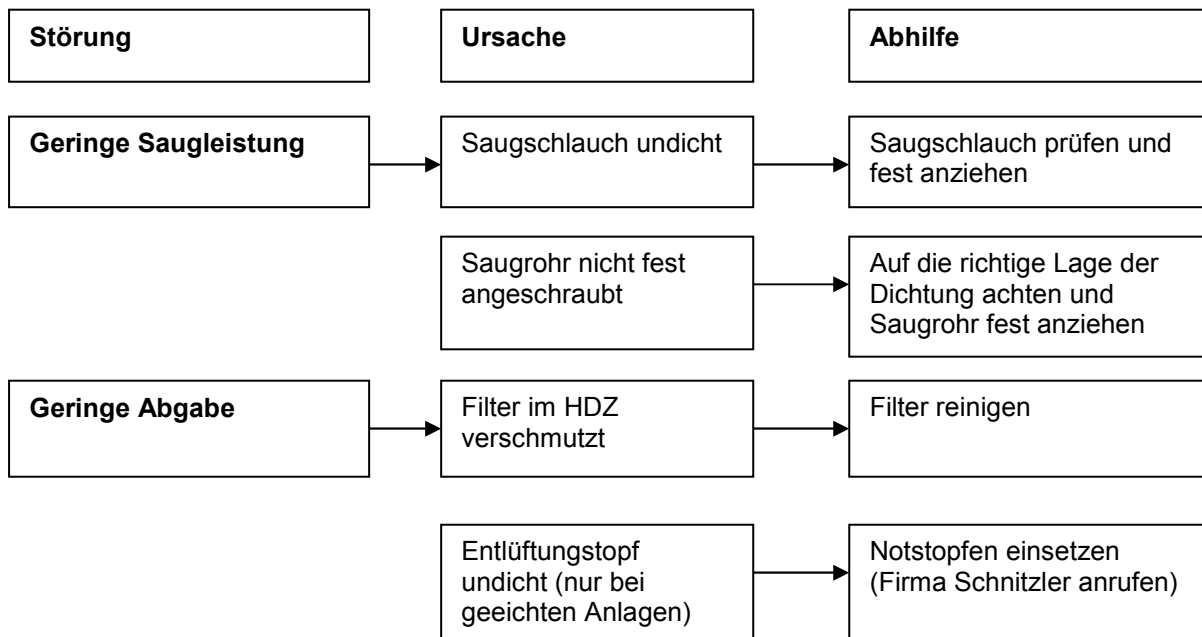
Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Geräuschentwicklung der elektrischen Pumpe 70 dB(A) und pneumatischen Pumpe 81 dB(A) nicht. An den geeichten Anlagen darf die Plombe am digitalen Handdurchlaufzähler nicht entfernt werden.

### d) Produktion und Entstörung

Nach dem Anschluss an die Energieversorgung betätigen Sie die Zapfhähne an der Zapftheke zur Ölausgabe. Um die Ölausgabe zu beenden, müssen Sie den Zapfhahn in seine Ausgangstellung zurück bringen, das System steht aber weiterhin unter Druck.



## Fehlerbeseitigung



### **i** Wichtig:

#### zulässige und unzulässige Medien

##### zulässig:

- Motoröle, Frostschutz, Scheibenklar

##### unzulässig:

- Benzin
- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasser
- Lebensmittel Flüssigkeiten
- korrodierende, chemische Produkte
- Lösungsmittel



##### bestehende Gefahren

- Brand, Explosion
- Brand, Explosion
- Korrosion der Pumpe
- Verseuchung
- Korrosion der Pumpe
- Brand, Explosionen, Schäden an den Dichtungen



Bei Störungen muss die Anlage grundsätzlich von der Energieversorgung getrennt werden.





e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.

Man erwartet von Geräten, die Maschinen pflegen sollen, dass sie selbst einen gepflegten Eindruck machen. Peinlichste Sauberkeit muss immer die Richtlinie sein. Wesentlich ist, dass die Filter sehr oft und sorgfältig gereinigt werden müssen. Es ist darauf zu achten, dass Dichtungen richtig eingelegt werden, damit die Filter dicht schließen, sonst ist die Saugwirkung gemindert oder es tritt Medium aus. Die Pumpen sollten einmal wöchentlich kontrolliert werden, ob die Verbindungen der Rohrleitungen nicht locker sind. Des Weiteren sollten Verschmutzungen am Pumpengehäuse entfernt werden. Die Wartung ist nur von qualifiziertem Personal durchzuführen. Reparaturen sollten nur vom Hersteller oder einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.



An betriebsbereiten Anlagen dürfen keinerlei Arbeiten durchgeführt werden!!



Anlagen für wassergefährdende Stoffe dürfen gemäß §19IWHG nur von Fachbetrieben eingebaut, aufgestellt, instandgehalten, instandgesetzt und gereinigt werden. Der Betreiber ist für die Einhaltung der Vorschriften gemäß WHG, VAwS, BetrSichV, TRbF in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich.

**Schnitzler GmbH**  
**Höffgeshofweg 26**  
**47807 Krefeld-Fischeln**  
**Telefon 02151- 82865**  
**Telefax 02151- 313111**

f) Abbau, Demontage

Vor der Außerbetriebnahme, beim Abbau, und vor der Demontage ist die Auffangwanne vollständig zu leeren und fachgerecht zu entsorgen. Die Demontage der einzelnen Bauteile der Anlage, Pumpen usw., erfolgt im energielosen Zustand. Es ist darauf zu achten, dass kein Medium an die Umwelt abgegeben wird.



**i**

**Wichtig:**

Beachten Sie die lokalen Vorschriften zur korrekten Entsorgung!



Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten, Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!

g) Verschrottung, Recycling

Bei der Entsorgung der Anlage sind die umweltbelastenden Teile umweltgerecht in den entsprechenden Deponien zu entsorgen.

**6. Ersatzteilliste**

**Fasskompaktanlage**  
**pneumatisch mit 4-fach Zapftheke**

<b>Position</b>	<b>Bauteilbezeichnung</b>	<b>Menge</b>
1	Pumpe, pneumatisch, 3:1, kurz	2
2	Pumpe, pneumatisch 3:1 EDELSTAHL	2
3	Saugschläuche NW 25 * 2000 mm mit Ansaugstück	2
4	Saugschläuche NW 20*2000 mm für Frostschutz, Scheibenklar	2
5	Druckminderer mit Manometer	4
6	Wartungseinheit 1/2"	3
7	Zapfhähne für Motoröl	2
8	Zapfhähne für Frostschutz und Scheibenklar	2
9	Luftschlauch 5000*9mm	1



## **7. Urheberrecht**

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Schnitzler GmbH. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt. Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## **8. Zulassungsunterlagen**

bauartzugelassene Auffangwanne:

- PTB Zulassung Z 5.124/92.12

## **9. Anlagen**

Betriebsanleitungen:

- Pumpe